

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

19.3.1858 (No. 77)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Freitag den 19. März

1858.

Bekanntmachungen.

Nr. 2750. Die Gesuche um Aufnahme in das Freibad zu Baden sind mit den vorgeschriebenen Zeugnissen längstens innerhalb 14 Tagen dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 17. März 1858.

Groß-Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Aufforderung.

Die Forderungszettel über die städtischen Umlagen für das Jahr 1858 sind schon längst ausgegeben; sollten indessen Steuerpflichtige keinen Zettel empfangen haben, so werden dieselben höflich ersucht, denselben bei unterzeichneter Kasse abverlangen zu wollen.

Da seit dem 1. Februar das erste Viertel der Umlagen verfallen ist, so werden Diejenigen, welche noch nicht bezahlt haben, zur ungesäumten Berichtigung der verfallenen Schuld aufgefordert.

Karlsruhe, den 18. März 1858.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden in Abtheilung Hochstetteracker versteigert:

Montag den 22. und Dienstag den 23. d. M.:

800 Stamm Forlen, 6 Stamm Eichen, Bau- und Nutzholz;

Wittwoch den 24. d. M.:

23 Klafter buchen, 1/2 Klafter eichen, 187 Klafter forlen Brügelholz, 3/4 Klafter eichen Stockholz, 6600 Stück forlene und 3850 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 11. März 1858.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Fahrnißversteigerung.

Durch stadtsamtsrichterliche Verfügung werden dem gewesenen Stiftungsverwalter Ferdinand Mietinger nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Dienstag den 23. März 1858:

Gold und Silber, Taschenuhren, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, mehrere werthvolle Del-

gemälde und Kupferstiche, Regierungsblätter, Spiegel, Porzellan- und Glassachen und noch verschiedener Hausrath;

Wittwoch den 24. März:

Schreinwerk, worunter 2 Kanapee, 1 Sekretär, Kommode, Tische, 1 Küchenschrank und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung findet in der Amalienstraße Nr. 39 statt und beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Friedrich Schneider, Waisenrichter.

Ettlingen.

Brennholzversteigerung.

Freitag den 26. März d. J. werden in der Waldabtheilung „Brudergarten“

15 Klafter buchen Scheiterholz,

125 " " Brügelholz,

6 " forlen Scheit- und Brügelholz,

900 Stück buchene Wellen,

175 " forlene "

versteigert.

Zusammenkunft 8 1/2 Uhr am Schützenkreuz beim Hellgut.

Ettlingen, den 15. März 1858.

Gemeinderath.

Speck.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 53 ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Wohnung zu vermieten.

Im Hause des vordern Zirkels Nr. 4 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Speicher und Magdkammer, Theil am Waschhaus und geräumigem Keller auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, und das Nähere eben- daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

Zuml.

Zuml.

Montag.

Angl. Grosse Mauer D. Wagner

h. Bühler.

Zuml. by. Freudenberger.

23. März u. 1. April. D. Wagner.

Inak. 2.

Montag

Mittw.

Zuml.

3.

Montag

*Eberlin,
Vorn. 2. u. 3.*

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86 sind im dritten Stock (Sommerseite) zwei schöne unmöblierte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Logis zu vermieten.

2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

In einem Hause der Zähringerstraße, zunächst des Marktplatzes, ist die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1493.

Zimmervermietung. Auf 1. April ist — zwischen der Lamm- und Kronenstraße gelegen — im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharp,**
Waldstraße Nr. 34.

Miethgesuch.

3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Es wird ein ganzes Haus, bestehend in 10 bis 12 Zimmern, oder diese Räumlichkeit in einem Stockwerk eines größern Hauses, zur Wohnung für 2 kleine Familien, auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Anerbieten bittet man mit Angabe des Miethpreises Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock abzugeben.

Logisgesuch.

Eine kleine stille Familie, bestehend aus drei Personen, sucht ein Logis von 2 — 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu miethen, wo möglich von der Ritter- bis zur Hirschstraße gelegen. Nähere Auskunft hierüber erteilt Herr Wilscher, Amalienstraße Nr. 3.

Bermischte Nachrichten.

Wittgenstein.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein junges braves Mädchen, welches schön nähen, puzen, waschen und etwas kochen kann, in Dienst gesucht. Das Nähere Blumenstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Zur Besorgung einer kleinen Haushaltung wird auf Ostern ein braves Mädchen von festem Alter, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 60 im ersten Stock, Nachmittags von 1 — 1/2 3 Uhr.

[Dienst Antrag.] Es wird zur Aushülfe von jetzt bis Ostern ein Mädchen, das wo möglich kochen kann, gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 12.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet bis Ostern eine Stelle in der Erbprinzenstraße Nr. 8.

[Dienst Antrag.] Es wird eine gefestete Person, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren

und evangelischer Confession ist, in der Umgegend von Karlsruhe in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 94 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides ehrbares Mädchen, das nähen und bügeln, auch etwas kochen kann und in den feinen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe reflektirt mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldstraße Nr. 5 im untern Stock im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 136 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Rüppurrerstraße Nr. 12 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 98 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten gut versteht, sich denselben auch willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 14 im untern Stock.

Gesuch.

In der Waldstraße Nr. 2 wird auf Ostern ein Hausmädchen gesucht.

Verlorener Pelzfragen.

Am 15. d. M., Abends, ging auf dem Wege von der Amalien- durch die Erbprinzenstraße ein Pelzfragen mit Fila-Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wolle solchen in Nr. 3 b der Hirschstraße abgeben.

Verlorenes Batistsacktuch.

Vorgestern Abend ging vom Hoftheater bis in die Langestraße ein Batistsacktuch mit dem Namen „Marie“ verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Langestraße Nr. 157 im dritten Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Gefundene Handschuhe.

Im Hoftheater wurden ein Paar Buckskin-Handschuhe gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann solche gegen Entrichtung der Entrückungsgebühr auf dem Kontor des Tagblattes in Empfang nehmen.

* *Mr. Meyer am Logen*

Zumal. Graf. **Gefundener Ring.**

In der Zähringerstraße Nr. 96, im Laden, wurde ein goldener Ring gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann solchen daselbst in Empfang nehmen.

Zumal. Dichtm. **Gefundener Pelzhandschuh.**

Es wurde vor ungefähr 4 Tagen in der Lyceumstraße ein Knabenpelzhandschuh gefunden, welcher gegen Ersatz der Einrückungsgebühren von dem Eigentümer im Kontor des Tagblattes in Empfang genommen werden kann. *F. Dierzfel.*

Zumal. Hallmüsch. Wenzl. **Pendule zu verkaufen.**

Eine ganz neue moderne große Pendule in Messing, mit reicher Vergoldung, gutem Werk und 14 Tage gehend, französisches Fabrikat, ist billig zu verkaufen Stephaniensstraße Nr. 38.

Zumal. Hallmüsch. Wenzl. **Billig zu verkaufen:**

Dictionnaire des langues française et allemande par Henschel. Paris. 2 vol., gut erhalten und dauerhaft gebunden, zu nur 6 fl. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zumal. **Heuverkauf.**

40 Centner gutes Bergheu hat zu verkaufen Lehrer Stern in Büchenbronn bei Pforzheim.

Zumal. Wenzl. Hallmüsch. **Garten zu vermieten.**

Der vor dem Ettlingerthor im dritten Gewann gelegene, ein Morgen große Gartengrund mit steinernem Gartenhaus und gegen Norden mit einer Mauer eingefasst, ist auf längere oder kürzere Zeit zu verpachten. Der Garten ist in gutem Stand und enthält über 400 Rebstöcke und viele tragbare Obstbäume. Näheres Stephaniensstraße Nr. 38.

Zumal. Wenzl. Hallmüsch. **Privat-Bekanntmachungen.**

Ganz frische Cabelliau, Schellfische à 13 fr. das Pfund empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Zumal. **Oberländer Butter**

ist die erwartete Sendung eingetroffen und wird billigt verkauft bei **C. Däschner.**

Zumal. **Java-Cigarren,**

per Stück 1 fr., empfiehlt bestens **C. Geisendörfer**, Kreuzstraße Nr. 12.

Zumal. **Türkische Zwetschgen**

empfehlen **Friedr. Gerlan.**

Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Langenbrücker, Schwabacher, Rippoldsauer, Friedrichshaller, Saidschüger etc., ist frisch eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feinstes Oberländer Thalkirschen- und Zwetschgenwasser,

Heidelbeergeist, Ruz-, Anis-, Kümmel-, Pfeffermünz-, Wachholder-, Nordhäuser Korn-, Trester- und Kartoffel-Branntwein äußerst billig bei

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Materialien

zur Bodenwischbereitung empfehlen

Gebrüder Jost, Kronenstraße Nr. 28.

Weißer Waaren für Vorhänge

habe ich neue Sendungen in allen Qualitäten und in reichster Auswahl erhalten, was ich empfehlend anzeige.

Heinrich Lang, Langestraße Nr. 165.

Ingredienzen

zur Bodenwischbereitung empfiehlt

C. F. Dollmatsch, Sohn, beim Marktplatz.

Bleich-Anzeige.

Für die Natur- und Rasen-Bleiche in Urach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Gebild zur Besorgung an, wobei ich die pünktlichste Bedienung verspreche.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Cäcilien-Verein.

Die auf heute Nachmittag festgesetzte Generalprobe findet nicht statt. Nächste Chorprobe Samstag den 20. d., Abends 6 1/2 Uhr, wo zugleich nähere Mittheilung über die Zeit der beiden Generalproben gemacht wird.

Konzert-Anzeige.

Dienstag den 30. d. M., in der Charwoche, (nicht am 23.) findet im Saale des Museums unter gefälliger Mitwirkung hiesiger und auswärtiger Künstler von dem Unterzeichneten ein Konzert statt.

W. Kalliwoda.

Literarische Anzeige.

Anzeige für Pharmaceuten.

Inurl.

Die unterzeichnete Verlags-Handlung erlaubt sich hierdurch die Aufmerksamkeit der Herren Pharmaceuten auf den neuen Jahrgang der

Notizen

aus dem Gebiete

der **praktischen Pharmacie**

und deren

Hülfswissenschaften

zu lenken.

Mit diesem Jahrgang tritt obiges Journal (Fortsetzung von Vogel's Notizen) seinen XXII. Band oder Jahrgang (der neuen Folge IX. Band) an; gewiß der beste Beweis, wie fest sich dasselbe bei allen Pharmaceuten nicht nur Deutschlands, sondern auch des Auslands eingebürgert hat.

Die Redaktion, seit Anfang vorigen Jahres in den Händen des Herrn Apotheker H. Kühge, wird wie bisher Alles aufbieten, durch eine gute Auswahl des Neuesten und Besten aus dem Gebiete der Pharmacie und deren Hülfswissenschaften, sowie durch Original-Arbeiten, den praktischen Apothekern eine Zeitschrift an die Hand zu geben, welche sie stets mit den wichtigsten Resultaten der wissenschaftlichen Forschungen der Neuzeit, in so weit dieselben für den praktischen Apotheker von Wichtigkeit sind, in Kenntniß hält und sich bestreben, das ihr gesetzte Ziel, für die Hebung der Pharmacie möglichst zu wirken, und das Interesse des Apothekers nach allen Seiten hin zu vertreten, zu erreichen. Durch den langjährigen Ruf des Journals hat sich die Redaktion der Unterstützung einer großen Anzahl praktischer Apotheker zu erfreuen, und wird sie es sich auch angelegen sein lassen, dieselbe sich nicht nur zu erhalten, sondern auch noch zu vermehren.

Die Verlags-Handlung wird ihrerseits für pünktliches Erscheinen je am Ersten des Monats Sorge tragen.

Der Preis des Jahrganges oder Bandes von 12 monatlichen Lieferungen, mit Abbildungen, wo solche erforderlich sind, beträgt nur 1 Thlr. 10 Sgr.

Fremde.

In hiesigen Gäßhöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Engel, Part. v. Mainz.

Deutscher Hof. Hr. Geiger, Mechan. v. Gernsbach. Hr. Kerth, Weinhdl. v. Birkweiler. Hr. Jung, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schneider, Kfm. v. Koblenz.

Englischer Hof. Ritter v. Sparosky v. Wien. Hr. Duplère, Rent. v. Paris. Hr. Walter u. Hr. Berger, Rent. v. Gölzenbruck. Hr. Specht, Kaufm. v. Mainz. Hr. Mendel, Kfm. v. Potsdam.

Erbprinzen. Hr. Reiner, Hofgerichtsrath v. Freiburg. Hr. Kraß, Propr. Strassburg. Hr. Brandhorst, Kaufm. v. Köln. Hr. Gersfeld, Hr. Reichard und Hr. Kieser, Kfl. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Hr. Reiff, Zahnarzt, Hr. Lange, Maler und Hr. Dyppeheimer, Kaufm. v. Berlin. Hr.

und nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten Bestellungen darauf entgegen.

Um neu eintretenden Abonnenten die Anschaffung der noch in geringer Anzahl vorräthigen früheren Jahrgänge zu erleichtern, wird die Verlags-Handlung die ersten 18 Bände (oder die Jahrgänge 1837 — 1854), zusammengewonnen, soweit der geringe Vorrath reicht, à Band zu 15 Sgr., einzelne Bände jedoch à Band zu 20 Sgr. abgeben, wodurch Manchem die Gelegenheit geboten wird, sich in den Besitz einer pharmaceutischen Encyclopädie zu setzen.

Crefeld. **C. M. Schüller.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und zum Besten der Errichtung eines Denkmals für Karl Maria von Weber: **Preziosa.** Romantisches Schauspiel in vier Akten, von B. A. Wolf. Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.

Sonntag den 21. März. I. Quartal. 30. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Frankfurter Börse am 17. März 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	33½-34½	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	54½-55½	5 Frank.-Th.	2	20-½
Holl. 10 fl. St.	9	41½-42½	Hoehh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	29-30			
20 Frank.-St.	9	18½-19½	DISCONTO . . .		3 0/0
Engl. Sovereigns	11	38-12			
Gold al Marco	374-76	—			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" —"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	28" —"	"	"
6 " Abd.	+ 4	28" ½"	"	"
18. März				
6 U. Morg.	— 1	28" —"	Südwest	Rebel
12 " Mitt.	+ 10½	28" 1"	"	hell
6 " Abd.	+ 7½	28" 1"	"	"

Gustine, Kfm. v. Hanau. Hr. Nino, Kaufm. v. Baghäusel. Hr. Raun, Kaufm. v. Hersbruck. Hr. Zänke, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Jofra, Kfm. von Mainz. Hr. Süffert, Kfm. v. Basel. Hr. Pexold, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Friedberg, Chemiker v. Mainz.

Pariser Hof. Hr. Aster, Buchhdl. von Mannheim. Hr. Bechner, Rent. v. Paris. Hr. Kos, Partikulier von Aglasterhausen. Hr. Siebenpfeifer, Fabr. v. Pforzheim.

Stadt Pforzheim. Hr. Berini, Kfm. v. Galv. Hr. Allgeyer, Zimmermstr. v. Gamsburst. Hr. Biedermann, Tapezier v. Winterthur. Hr. Praelet, Part. v. Hannover. Hr. Längle, Maler v. Destrichen.

Weißer Bär. Hr. Fleck, Kaufm. v. Meran. Hr. Wiber, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Rothschild, Kfm. von Rdn. Hr. Petrone, Kfm. v. Chiasso.

In Privathäusern.

Bei Revisor Godel: Hr. Godel, Cand. theol. von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.